

## Heyse, Paul: 6. (1872)

- 1 Ich konnte nie die Glücklichen beneiden,
- 2 Vor denen offen, wie am hellen Tag
- 3 Ein Blumenbeet, das Jenseitsrätsel lag,
- 4 Wie Kinder gläubig sich an Märchen weiden.
  
- 5 Früh lernt' ich, ob mit Schmerz auch, mich bescheiden,
- 6 Daß kein beschränkter Geist erfassen mag
- 7 Unendliches, und weder dreist noch zag
- 8 Gab ich mich drein, mein dunkles Los zu leiden.
  
- 9 Doch, muß' ich auf die Freuden auch verzichten,
- 10 Die jener Himmelstrost den Frommen beut,
- 11 Unfromm und trostlos war ich drum mitnichten.
  
- 12 Birgt doch ein Ew'ges jede Spanne Zeit,
- 13 Wo Wahres wir erkennen, Schönes dichten,
- 14 Und wer da liebt, der fühlt Unendlichkeit.

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63679>)